

02/2015

€ 3,80

Österreich € 4,40

Schweiz sfr 7,60

BelLux € 4,50, Italien € 4,20

Spanien € 5,20, Slowenien € 4,20

Slowakei € 4,20

GESUND wohnen 02/2015

GESUND › wohnen



Cleaver: Luftreinigende Baumaterialien › Studie: So gesund lebt Europa

Technik & Baustoffe für saubere Luft zu Hause

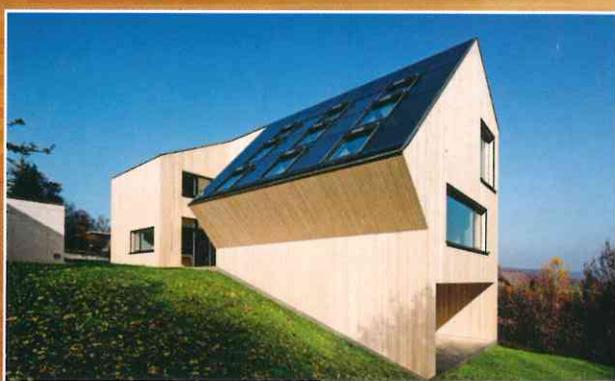
› Tschüss Schadstoffe!



› ZU HAUSE OHNE HEUSCHNUPFEN

› SCHÖN & GESUND RENOVIEREN

10 HÄUSER ZUM WOHLFÜHLEN



Frisch + lecker

› Autorin: Astrid Voss

Farben der englischen Traditionsfirma „Little Greene“ enthalten bis zu 40 Prozent mehr Pigmente als vergleichbare Produkte. Diese sorgen für einen besonders satten Farbton und ausgezeichnete Deckkraft bei sparsamem Verbrauch. Die wasserbasierten Farben sind annähernd geruchs- und VOC-frei, für die Ölfarben werden pflanzliche Öle verwendet. Die Acrylfarben „Matt Emulsion“ and „Acrylic Eggshell“ sind entsprechend dem europäischen Standard BS EN 71-3:1995 für Kinderspielzeug zugelassen. Auf der Abbildung wurde die „Absolute Matt Emulsion“ in „Celestial Blue“ à 38,50 Euro pro Liter für die Wand verwendet, „Intelligent Eggshell“ im Farbton „Marine Blue“ für die Wandverkleidung, UVP 48 Euro pro Liter. www.littlegreene.com

Man muss Baumaterialien nicht essen können – aber der Wohnqualität würde es keinesfalls schaden. Wenn Sie renovieren, sollten Sie darauf achten, nicht mit den neu eingebrachten Materialien eine Verschlechterung der Raumluft und damit der Wohngesundheit hervorzurufen.

Eine geplante Renovierung ist eine gute Gelegenheit, sich ganz grundsätzlich Gedanken über gesundes Wohnen zu machen. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die bisher in Ihrem Zuhause eingesetzten Materialien seit ihrer Verlegung bis zum jetzigen Zeitpunkt ihre schädlichen Inhaltsstoffe größtenteils ausgedünstet haben.

Aber Sie möchten sich bestimmt mit einer arbeits- und zeitintensiven Renovierung nicht gleich wieder die nächsten Schadstoffe ins Haus holen. Denn die Ausdünstungen von Farben, Tapeten und Bodenbelägen, genauso wie von Möbeln und Heimtextilien haben direkte Auswirkungen auf die Raumluft. Sie emittieren, was sich wiederum als belasteter Hausstaub niederschlägt. Diese Emissionen können nicht nur bei allergieanfälligen Menschen zu starken Beeinträchtigungen führen. Moderne Bautechnik und energetische Anforderungen verstärken das Problem noch: Durch die dichtere Bauweise gibt

es in sanierten Altbauten mit neuen Fenstern, Außentüren und verbesserter Fassadendämmung eine wesentlich geringere Luftwechselrate mit der Außenluft als im unsanierten Altbau – Ausdünstungen können kaum noch entweichen. Da ist es sehr empfehlenswert, von vorneherein wohngesunde Materialien schadstofffrei einzusetzen.

BESTANDSANALYSE

Am Anfang des Renovierungsprojekts steht eine Bestandsanalyse, um herauszufinden, ob Sie lediglich eine Farbauffrischung durchführen oder grundsätzliche Änderungen realisieren möchten. Wenn Ihr Zuhause mit weichmacherhaltigen PVC-Böden oder Vinyl-Tapeten ausgestattet ist, sollten Sie die Chance ergreifen, diese zu entsorgen und durch wohngesunde Baustoffe zu ersetzen. Eventuell müssen bei einer Renovierung auch erst Bauschäden und deren Ursachen beseitigt werden. Hier sollten



Silikatfarbe erzeugt einen besonders offenporigen, sanftmatten Anstrich, wirkt schimmelhemmend, enthält weder Lösemittel noch Weichmacher oder Konservierungsstoffe und ist daher besonders für Allergiker geeignet. Für den Architekten Le Corbusier war die Farbgebung eines Gebäudes von entscheidender Bedeutung. Unter dem Namen „polyChro Les Couleurs Le Corbusier“ wird als Dispersionsilikatfarbe eine von ihm entwickelte Farbpalette aus 63, harmonisch miteinander kombinierbaren Farbtönen angeboten – 43 architekturbezogene und 20 tiefe, dynamische. Ein Liter kostet 27 Euro zzgl. MwSt. www.polychro.de



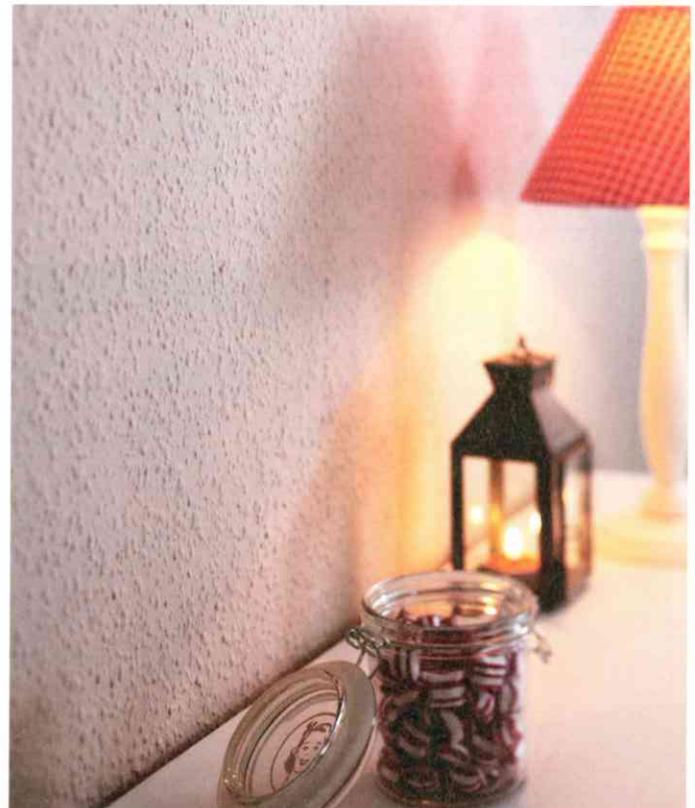
Eine Neuentwicklung ist das Bindemittel „Replebin[®]“, mit dem die „Premium-Wandfarbe Auro Plantodecor Nr. 524“ als erstes Produkt ausgestattet wurde. Sie verbindet die Vorteile einer klassischen Wandfarbe mit der firmeneigenen Rohstoff-Philosophie und verfügt über sehr gute Deckkraft und Nassabriebbeständigkeit (je Klasse 1), Scheuerbeständigkeit nach DIN 53778, sowie sehr hohe Dampfdiffusionsfähigkeit bei gleichzeitiger bestätigter biogener Qualität. Fünf Liter Wandfarbe sind erhältlich ab 69,90 Euro. www.auro.de

Sie für Klarheit sorgen. Teilweise tun sich erst beim Entfernen von Tapeten oder hinter Möbeln verschimmelte Wandstellen auf. Die Ursache – übermäßige Feuchte – muss genauso professionell und nachhaltig beseitigt werden wie das verschimmelte Bauteil selbst. Material-, Luft- oder Staubproben helfen, einen Schaden und die Vorgehensweise zu seiner Beseitigung genau zu bestimmen.

SCHÖN UND WOHN GESUND

Es gibt verschiedenste Baustoffe, die angenehme und ästhetische Oberflächen schaffen und die dekorativ, zeitlos und dabei wohngesund sind. Farben mit hohem pH-Gehalt wirken schimmelhemmend, Pilzsporen können sich nicht darauf festsetzen. Sie sind besonders gut für Allergiker geeignet. Trotzdem sollte natürlich kein akuter Schimmelbefall vorliegen, denn das Darüberstreichen würde die Ursache nicht beseitigen. Zu dieser Gruppe der Farben mit hoher Alkalität gehören Silikat- und Kalkfarben. Reine Silikat- und Sumpfkalkfarben sollten nur von Fachleuten verarbeitet werden, da besondere Vorkenntnisse nötig sind, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Es gibt aber auch gebrauchsfertige Dispersionsilikatfarbe und gefüllte Kalkfarbe mit Marmormehl-Zusatz zur Verbesserung der Deckkraft, die ohne Probleme von Heimwerkern verarbeitet werden können. Nicht alle Untergründe sind geeignet, dies sollte vorher geprüft werden. Und es ist auf jeden Fall ratsam, eine Probefläche zum Testen anzulegen.

Auch Dispersionsfarben können wohngesund sein. Ganz grundsätzlich sollte darauf geachtet werden, dass die verwendeten



Raufaser besteht aus mehreren Papierschichten, in die strukturbildende Holzfasern fest eingearbeitet werden. Es gibt sie mit unterschiedlich starken Strukturen, als Papiertapete wie auch als leicht entfernbare Vliestapete für das Wandklebverfahren. Frei von PVC und Weichmachern, ist sie mehrfach überstreichbar. Zur Produktion werden gezielt ausgesuchte Recycling-Papiere und Zellstoff eingesetzt. Die Vlies-Raufaser „Avantgarde“ führt das Prüfzeichen vom TÜV Nord „Für Allergiker geeignet“. Die UVP für eine Rolle beträgt 10,19 Euro. www.erfurt.com